

02.09.2011

Durchblutungsstörungen: Wenn die Beine nicht mehr gehen wollen

Bad Homburg – Am Donnerstag, 8. September 2011 um 18.00 Uhr berichtet der Chefarzt der Klinik für Gefäßchirurgie der Hochtanus-Kliniken Bad Homburg, Privat-Dozent Dr. Sasa-Marcel Maksan, über „Durchblutungsstörungen – Wenn die Beine nicht mehr gehen wollen“. Dabei wird er Frühsymptome und die typischen Beschwerden bei einer Durchblutungsstörung beschreiben und Behandlungsmöglichkeiten darstellen. Die Veranstaltung findet in der Cafeteria im 8. Stock des Krankenhauses statt, die Teilnahme ist kostenlos. Um Anmeldung wird gebeten unter Telefon 06172 / 14-3884 oder E-Mail an info@hochtaunus-kliniken.de.

Durchblutungsstörungen sind ein häufiges Phänomen mit ganz unterschiedlicher klinischer Ausprägung. Betroffen sind überwiegend Menschen ab dem 50. Lebensjahr. Ausgehend von gelegentlichen Krämpfen in der Wade beim Laufen können sich rasch gravierende Schäden ausbilden, die zu offenen Wunden an den Beinen oder sogar bis zum Verlust des Beines führen können. Ursächlich hierfür sind degenerative Veränderungen der Schlagadern im Becken oder den Beinen selbst, die sogenannte Arteriosklerose. Hauptrisikofaktoren sind hoher Blutdruck und Stoffwechselerkrankungen wie Diabetes oder Fettstoffwechselstörungen, aber auch Nikotinkonsum. Jährlich werden in der Bundesrepublik etwa 60.000 Amputationen durchgeführt, leider allzu oft ohne eine ausreichende Diagnostik der Gefäße oder gar einen Rekonstruktionsversuch an den Gefäßen. Neben den rein arteriellen Durchblutungsstörungen können aber auch Abflussstörungen der Venen zu erheblichen Schmerzen und zu offenen Beinen führen.

An den Hochtanus-Kliniken ist mit der Neugründung der Abteilung für Gefäßchirurgie und endovaskuläre Chirurgie eine weitere hochspezialisierte Disziplin ans Haus gekommen, die das gesamte Spektrum der Diagnostik und Therapie der Durchblutungsstörungen der Beine abdeckt.

Kontakt:

Renate Bottler

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Hochtanus-Kliniken gGmbH

Tel. 06172 / 14-2225

E-Mail Renate.Bottler@hochtaunus-kliniken.de